

Bezirksoberliga Herren Mitte

VfL Salder : SV Arminia Vechelde II
Montag, 20.02.2023, 20:00 Uhr

Anders in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte traf der VfL Salder am vergangenen Montag auf den SV Arminia Vechelde II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass der SV Arminia Vechelde II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 31:30.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit 3:1 gewannen Stiller / Kuiff gegen Richter / Blank und gaben dabei nur einen Satz her. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Hulm / Hoffmann gegen Anders / Gruhn, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Anders / Gruhn jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:6, 11:9, 7:11, 7:11, 5:11. Was war das für eine Wendung des Spiels! Müller / Marquitan gelang es, Vahldiek / Frey im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Jan-Patrik Stiller bei seiner Pleite gegen Thore Richter. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von David Hulm beim letztendlich klaren 0:3 gegen Luca Anders. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. René Hoffmann war in der Partie gegen Claas Vahldiek nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Mark Kuiff letztlich auf Lager, um Christian Blank final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Probleme zu Beginn des Spiels musste Martin Müller zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. 2 Sätze lang fand Waldemar Marquitan gegen Carsten Gruhn keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jan-Patrik Stiller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Luca Anders kassierte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 16. für Stiller seit Beginn der Saison, während ihm bislang 8 Siege gelangen. David Hulm machte hingegen mit Thore Richter bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen René Hoffmann und Christian Blank, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mark Kuiff machte hingegen mit Claas Vahldiek beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Vahldiek nun bei 12 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Martin Müller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Carsten Gruhn. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müller nun bei 9:7, während Gruhn bislang 12 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Den Sieg von Kolja Frey konnte Waldemar Marquitan im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Unglücklich waren Stiller / Kuiff in der Begegnung gegen Anders / Gruhn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Anders / Gruhn zu Ende ging. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der VfL Salder am 25.02.2023 gegen den MTV Deutsche Treue Ölsburg versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.03.2023 gegen den TSV Rünigen mitnehmen.

Statistik:

VfL Salder

Doppel: Stiller / Kuiff 1:1, Hulm / Hoffmann 0:1, Müller / Marquitan 1:0

Einzel: J. Stiller 0:2, D. Hulm 1:1, R. Hoffmann 1:1, M. Kuiff 1:1, M. Müller 1:1, W. Marquitan 1:1

SV Arminia Vechede II

Doppel: Anders / Gruhn 2:0, Richter / Blank 0:1, Vahldiek / Frey 0:1

Einzel: L. Anders 2:0, T. Richter 1:1, C. Blank 2:0, C. Vahldiek 0:2, C. Gruhn 1:1, K. Frey 1:1